

Abwasserverband Klettgau-West

Nachtragshaushaltssatzung und

Nachtragshaushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellung des Haushaltsplans	4
2 Vorbericht	7
3 Gesamtpläne und Investitionsprogramm	23
3.1 Ergebnisplan (detailliert – nach Sachkonten)	23
3.2 Gesamtergebnisplan	25
3.3 Gesamtfinanzplan	27
3.4 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen	29
4 Haushaltsquerschnitt	31
5 Stellenübersicht	32
6 Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	33
7 Verpflichtungsermächtigungen	34
8 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	35
9.1 Schuldenübersicht	36
9.2 Nachweis über den Schuldenstand für das Jahr 2021	36
9.3 Schuldenentwicklung	37
10 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	38
11 Bestand an innerer Darlehen	38

Nachtragshaushaltssatzung

für den Abwasserverband Klettgau-West für das Haushaltsjahr 2025

Gemäß § 18 GKZ in Verbindung mit § 17 der Verbandssatzung vom 10. Dezember 2015 sowie § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Oktober 2020 hat die Verbandsversammlung am 11. November 2025 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	Bisher fest- gesetzte Gesamt- Beträge EUR	Änderung um (+/-) EUR	Neue festge- setzte Gesamt- Beträge EUR
1. Ergebnishaushalt			
1.1 Ordentliche Erträge	2.292.753	264.997	2.557.750
1.2 Ordentliche Aufwendungen	-2.292.103	-264.997	-2.557.100
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo auf 1.1 und 1.2)	650	0	650
1.4 Außerordentliche Erträge	0	0	0
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0	0	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	650	0	650

	Bisher fest- gesetzte Gesamt- Beträge	Änderung um	Neue festge- setzte Gesamt- Beträge
	EUR	(+/-) EUR	EUR
2. Finanzhaushalt			
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.988.253	264.997	2.253.250
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.673.503	-269.597	-1.943.100
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2)	314.750	-4.600	310.150
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.555.000	-360.000	-1.915.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.555.000	-360.000	-1.915.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.240.250	-364.600	-1.604.850
2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.555.000	360.000	1.915.000
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-270.200	2.400	-267.800
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.284.800	362.400	1.647.200
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	44.550	-2.200	42.350

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird von bisher

1.555.000 EUR

auf

1.915.000 EUR

festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von wird nicht verändert.

4.822.400 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von
wird nicht verändert.

250.000 EUR

§ 5 Umlagen

Die Umlagen der Verbandsgemeinden werden gemäß § 5 der Verbandssatzung vom 10. Dezember 2015 erhoben.

Die Betriebskostenumlage wird von bisher 1.536.275 Euro auf 1.747.080 EURO festgelegt. Die Prozentsätze des Abwasserverbrauchs und des Verschmutzungsgrades ändern sich nicht (Waldshut-Tiengen 56,15%, Lauchringen 30,82%, Weilheim 13,03%).

Die Zinsumlage wird von bisher 55.700 Euro auf 50.000 EURO und die Abschreibungsumlage wird von bisher 194.400 Euro auf 189.800 EURO reduziert. Die Zins- und Abschreibungsumlage werden entsprechend den Beteiligungsanteilen der Stadt Waldshut-Tiengen (55,82%), der Gemeinde Lauchringen (36,98%) und der Gemeinde Weilheim (7,20%) erhoben.

§ 6 Stellenplan

Die beigelegte Stellenübersicht ist Bestandteil des Haushaltsplanes und wurde nicht verändert.

Waldshut-Tiengen, den 11. November 2025

Die Verbandsversammlung



Thomas Schäuble
Verbandsvorsitzender

2 Vorbericht

2.1 Abwasserverband

Verbandsgründung:	15. Dezember 1961												
Verbandssatzung:	09. November 1961; 21. November 2001; 25. November 2008; 01. Januar 2016												
Verbandsmitglieder:	Große Kreisstadt Waldshut-Tiengen mit den Stadtteilen Tiengen (ohne Homburg), Aichen-Gutenburg, Breitenfeld, Detzeln, Gurtweil, Krenkingen, Indlekofen, Waldshut nur Gewerbepark Hochrhein – von der Gemeinde Ühlingen-Birkendorf die Ortsteile Obermettingen, Untermettingen und Löhningen Gemeinde Lauchringen mit den Ortsteilen Ober- und Unterlauchringen Gemeinde Weilheim (ohne den Ortsteil Außer Ay9 – von der Gemeinde Höchenschwand der Ortsteil Tiefenhäusern												
Verbandsvorsitzender:	Thomas Schäuble, Bürgermeister Gemeinde Lauchringen gewählt am 10. Dezember 2015												
Stellvertreter:	Martin Gruner, Oberbürgermeister Stadt Waldshut-Tiengen gewählt am 20. Dezember 2013												
Verbandsversammlung:	gewählt nach der Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024 auf die Dauer der Wahlperiode als Gemeinderat												
	<table> <tr> <th>Mitglieder</th><th>Stellvertreter</th></tr> <tr> <td>Thomas Schäuble Lauchringen</td><td>Martin Gruner Waldshut-Tiengen</td></tr> <tr> <td>Jan Albicker Weilheim</td><td></td></tr> <tr> <td>Waldemar Werner Waldshut-Tiengen</td><td>Jörg Holzbach Waldshut-Tiengen</td></tr> <tr> <td>Christian Stärk Lauchringen</td><td>Sven Dorn Lauchringen</td></tr> <tr> <td>Matthias Block Weilheim</td><td>Lukas Müller Weilheim</td></tr> </table>	Mitglieder	Stellvertreter	Thomas Schäuble Lauchringen	Martin Gruner Waldshut-Tiengen	Jan Albicker Weilheim		Waldemar Werner Waldshut-Tiengen	Jörg Holzbach Waldshut-Tiengen	Christian Stärk Lauchringen	Sven Dorn Lauchringen	Matthias Block Weilheim	Lukas Müller Weilheim
Mitglieder	Stellvertreter												
Thomas Schäuble Lauchringen	Martin Gruner Waldshut-Tiengen												
Jan Albicker Weilheim													
Waldemar Werner Waldshut-Tiengen	Jörg Holzbach Waldshut-Tiengen												
Christian Stärk Lauchringen	Sven Dorn Lauchringen												
Matthias Block Weilheim	Lukas Müller Weilheim												
Geschäftsführer:	Denis Paul Bartosch												

2.2 Verbandsanlage

Kläranlage: Mechanisch-biologisch-chemische Kläranlage mit 3. Ausbaustufe für 50.000 Einwohner + Einwohnergleichwerte mit Rechen- und Sandfanganlage, maschinelle Schlamm-entwässerung, Stickstoff- und Phosphor-Elimination (biologische Stufe), Schlammfäulung, Kammerfilterpresse mit Polymer-Konditionierung

Inbetriebnahme: Juni 1965
Erweiterung und Sanierung: Februar 1995

Hauptsammler: Zuleitungssammler von der Gemeinde Lauchringen (Ortsteil Oberlauchringen) – Schacht 3 bis zur Kläranlage mit **5,6 km**
Zuleitungssammler von der Großen Kreisstadt Waldshut-Tiengen (Stadtteil Gurtweil) – Haselbach bis zur Kläranlage mit **3,9 km**
Gesamtlänge der Hauptsammler: **9,5 km**

Inbetriebnahme: Juni 1965

Trocknungsanlage: Klärschlamm-trocknungsanlage zur Trocknung der laufend anfallenden abgepressten Klärschlämme mit ca. 25% Trockensubstanz (TS) mit einer Kapazität von ca. 3.000 t/a und Entsorgung des Trockengutes mit ca. 92% TS.

Inbetriebnahme: Dezember 2010

2.3 Umlagen

Die Umlagen der Verbandsgemeinden werden gemäß § 5 der Verbandssatzung erhoben:

Zins- und Abschreibungsumlage	Im Verhältnis der Beteiligungen der Mitgliedsgemeinden	Anteil
Waldshut-Tiengen	1.502.981,37 €	55,82%
Lauchringen	995.604,05 €	36,98%
Weilheim	194.017,88 €	7,20%
	<u>2.692.603,30 €</u>	

Betriebskostenumlage	Im Verhältnis der Abwasserverbräuche und Verschmutzungsgrade der Gemeinden	Anteil
Waldshut-Tiengen	16.069	56,15%
Lauchringen	8.818	30,82%
Weilheim	3.728	13,03%
	<u>28.615</u>	

2.4 Buchführung

Der Abwasserverband Klettgau-West wurde am 15. Dezember 1961 gegründet.

Im Zuge der Umstellung auf die kommunale Doppik wird der Verband seit dem Jahr 2012 nach dem neuen Haushaltsrecht (NKHR) geführt. Die hauptsächlichen Bestandteile des sogenannten doppischen Haushalts sind der Ergebnisplan und der Finanzplan.

Der **Ergebnisplan** stellt die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen summarisch gegenüber und ermittelt somit ein Gesamtergebnis. Nähere Erläuterungen zu den individuellen Einzelbeträgen werden im Vorbericht gegeben.

Der **Finanzplan** übernimmt die Einzahlungen und Auszahlungen des Ergebnisplans und ermittelt so den Zahlungsmittelüberschuss. Zusammen mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit führt dies zum Finanzierungsmittelbedarf.

Der Vollzug der Ansätze im Finanzplan des lfd. Jahres ist im Spätsommer - zum Zeitpunkt der Aufstellung des Finanzplans für das Folgejahr - noch nicht absehbar, da die Durchführung der Maßnahme aus verschiedenen Gründen verzögert werden könnte. Deshalb kann die Ermittlung der voraussichtlich zum Jahresende noch verfügbaren und damit neu zu veranschlagenden Mittel nur geschätzt werden.

Vermerk zu Budgetierung, über- und außerplanmäßigen Ausgaben, Verpflichtungen und Übertragbarkeit

Die Ansätze sind zu verschiedenen Budgets zusammengefasst worden. Innerhalb des Budgets sind die Aufwendungen und Auszahlungen **gegenseitig deckungsfähig**. Gehören zu einem Budget Erträge, so können Mehrerträge für Mehraufwendungen verwendet werden (**einseitige Deckungsfähigkeit**).

Folgende **Budgets** bestehen:

1. Personal
=> Beinhaltet die Personalaufwendungen (Sachkontengruppe 40 und 41).
2. Laufender Betrieb
=> Beinhaltet die laufenden Betriebskosten (Sachkontengruppe 42 – 46).
3. Abschreibung und Auflösung
=> Beinhaltet die Ansätze für Abschreibungen und die Erträge aus Auflösungen (Sachkontengruppe 47 und 316).
4. Investitionen
=> Betrifft alle Investitionsauszahlungen (Sachkontengruppe 0-1).

Für **über- und außerplanmäßige Ausgaben** gilt:

1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Finanzplan sind möglich bei Einsparung in gleicher Höhe bei anderen Investitionen der Abwasserbeseitigung.
2. Über- bzw. außerplanmäßige Verpflichtungen können nur im Rahmen des genehmigten Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen eingegangen werden.

Für die **Übertragung von Haushaltsermächtigungen** gilt:

Entsprechend § 21 Abs. 1 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des

Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Im Ergebnishaushalt werden die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen für die Budgets „Personal“ (Sachkontengruppe 40 und 41) und „Laufender Betrieb“ (Sachkontengruppe 42-46) gem. § 21 Abs. 2 GemHVO für übertragbar erklärt.

2.5 Rückblick 2023

Die Ergebnisrechnung 2023 führt zu Erträgen und Aufwendungen in Höhe von jeweils **1.915.158,80 €**. Außerordentliche Erträge von 250,00 € sind für den Verkauf eines Anhängers entstanden. Ein Gewinn bestehend aus der kalkulatorischen Verzinsung wird nicht mehr wie in den Vorjahren ausgewiesen, da die kalkulatorische Verzinsung im gleichen Jahr zurückbezahlt wird.

Die Ergebnisrechnung beinhaltet die Aufwendungen und Erträge für die Kläranlage und die Trocknungsanlage. Unter Berücksichtigung des Eigenstromverbrauchs der Trocknungsanlage in Höhe von 80.601,70 € und der Begleichung der Faulgaslieferung von der Kläranlage in Höhe von 43.139,51 € entsteht bei der Trocknungsanlage ein ungedeckter Aufwand von 492.453,03 €. Im Jahr 2023 sind insgesamt 2.365 t Schlamm angefallen, wovon 1.665 t von der eigenen Kläranlage und 700 t von der Kläranlage Waldshut stammen. Bei Kosten von **138,30 €/t** Schlamm ergeben sich Eigenkosten für die Kläranlage von **346.689,65 €**; der Kläranlage Waldshut wird **145.763,37 €** in Rechnung gestellt.

Der **Personalaufwand** liegt bei **385.094,83 €**.

Die **Aufwendungen für Sachleistungen** schließen mit einem Ergebnis von **726.201,72 €** und liegen damit um 725.098,28 € unter dem Ansatz. Die größten Minderaufwendungen sind bei den Bewirtschaftungskosten entstanden: Die Aufwendungen für Strom und Gas waren aufgrund der Preisbremsen deutlich unter den Ansätzen. Im Bereich der Unterhaltung der Gebäude und Maschinen musste eine Reparatur der Wärmepumpentrocknung erfolgen.

Im Jahr 2024 sind neben zwei Absetzcontainern und einem Abgasmessgerät erste Auszahlungen für den Sammler Gurtweil getätigt worden. Die Erneuerung des Gebläses der Biologie wurde zum Großteil umgesetzt.

Für die Investitionen wurde ein Darlehen in Höhe von 111.493,14 € aufgenommen.

Die liquiden Mittel betrugen 539.639,75 € zum 31.12.2023.

2.6 Überblick 2024

Im Haushaltsplan 2024 waren die Erneuerung des Blockheizkraftwerks, die Sanierung des Sammlers Gurtweil, die Erneuerung der Kammerfilterpresse und die Erneuerung des Faulturms vorgesehen.

Die Erneuerung des Blockheizkraftwerks und des Faulturms sind auf das Jahr 2026 bzw. den darauffolgenden Jahren verschoben worden.

Die Sanierung des Sammlers Gurtweil und die Erneuerung der Kammerfilterpresse sind im Jahr 2024 begonnen worden, der Abschluss und Großteil der Maßnahmen wird jedoch im Jahr 2025 vollzogen werden.

Das Gesamtergebnis der Aufwendungen liegt bei 2.150.236,96 € und somit 100.252,04 €. Dementsprechend sind die Umlagen der Mitgliedskommunen nicht in voller Höhe beansprucht worden.

Die Jahresrechnung wurde noch nicht von der Verbandsversammlung festgestellt.

2.7 Ausblick / Überblick 2025

Der Haushaltsplan für den Abwasserverband Klettgau West für das Haushaltsjahr 2025 wurde von der Verbandsversammlung in Ihrer Sitzung am 05.12.2024 beschlossen. Die Gesetzesmäßigkeit des Feststellungsbeschlusses wurde vom RP Freiburg mit Verfügung vom 20.12.2024 bestätigt. Anschließend wurde der Feststellungsbeschluss in der KW 5 in den Mitteilungsblättern der Mitgliedsgemeinden bekanntgemacht und der Haushaltsplan in den KW 6 und 7 öffentlich ausgelegt.

Im Verlauf des Haushaltsjahres haben sich verschiedene Entwicklungen ergeben, die zu höheren Ausgaben im laufenden Haushalt als auch im investiven Bereich geführt haben und trotz gegenseitiger Deckungsfähigkeit sowie Verschiebung von Maßnahmen mittlerer und niedrigerer Dringlichkeit in das kommende Haushaltsjahr zu einer Nichteinhaltung der bisherigen Mittelansätze im laufenden Haushaltsjahr führen werden.

Die Sachverhalte sind bei den entsprechenden Punkten des Vorberichtes erläutert.

Abrechnung Trocknungsanlage

Mit der Einrichtung der Trocknungsanlage verfügt der Abwasserverband über zwei Einrichtungen, deren einzelne Aufwendungen und Erträge individuell zugeordnet oder gegebenenfalls miteinander verrechnet werden müssen.

Die Produktion von Faulgas durch die Kläranlage sowie die Stromproduktion durch die Trocknungsanlage fließen in die Kostenrechnung wie folgt ein:

	Kläranlage	Trocknungsanlage
Erträge		
Stromproduktion (1.136.368 Kwh X 0,2544€)		289.000 €
Stromproduktion (281.300 Kwh X 0,2544 €)	72.000 €	
Faulgasproduktion (170.366 Kwh X 0,2544 €)	43.000 €	
	115.000 €	289.000 €
Aufwendungen		
Eigenstromverbrauch Trocknungsanlage	208.000 €	81.000 €
Eigenstromverbrauch Kläranlage	72.000 €	
Faulgasverbrauch		43.000 €
	430.000 €	124.000 €

Die Betriebskosten werden auf die Einrichtungen Kläranlage und Trocknungsanlage aufgeteilt und mit den ebenfalls aufgeteilten Einnahmen verrechnet. Daraus ergibt sich für die Trocknungsanlage ein ungedeckter Nettoaufwand von 831.650 €. Bei einem Schlammanfall von insgesamt 2.481 t entstehen damit Kosten von **335,25 €/t**. Der Preis pro Tonne lag bei der ersten Planung 2025 noch bei 244,93 €/t.

Trocknungsanlage

Erträge	302.000 €
Verkäufe (Energie)	289.000 €
Andere so. Erträge	13.000 €
Aufwendungen	1.133.650 €
Personal	45.000 €
Betriebsausgaben	20.000 €
Gebäudeunterhaltung	55.000 €
Ersatzteile etc.	5.000 €
Wartungsverträge	22.000 €
Unterhaltung Außenanl.	1.500 €
Unterhalt. Heizungsanl.	72.000 €
Inventarunterhaltung	1.000 €
Fremdbezug Gas/Strom	560.000 €
Eigengasnutzung	43.000 €
Eigenstromnutzung	81.000 €
Fahrzeuge	500 €
Dienstkleidung	500 €
Aufwendungen EDV	500 €
Abwasseruntersuchung	1.000 €
Deponiegebühren	15.000 €
Klärschlamm Entsorgung	75.000 €
Versicherungen	12.000 €
Zinsaufwendungen	3.300 €
Abschreibungen	119.700 €
Eigenkapitalzinsen	650 €
Saldo	831.650 €

4/1

Umsätze und Erträge

	2025
	€
3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	304.500
5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.000
7 Kostenerstattungen und Umlagen	2.226.250
10 Sonstige ordentliche Erträge	15.000
Ordentliche Erträge	2.557.750

Aufgelöste Investitionszuwendungen

Die regelmäßige Auflösung der Investitionszuschüsse betragen **304.500 €** für 2025. Die zugrundeliegenden Zuweisungen betreffen nur die Kläranlage.

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

An Gebühren für die Schlammabfuhr aus Hauskläranlagen erwarten wir **12.000 €**. Ein Ansatz lässt sich schwer schätzen, da die Höhe vom Verhalten der Hauseigentümer abhängig ist.

Kostenerstattungen und Umlagen

Betriebskostenumlage der Verbandsmitglieder

Die von den Verbandsmitgliedern aufzubringende Betriebskostenumlage erhöht sich aufgrund der höheren Aufwendungen von 1.536.275 € auf **1.747.080 €** und teilt sich wie folgt auf:

	Anteil	Neuer Ansatz	Alter Ansatz
Waldshut-Tiengen	56,15 %	980.985 €	862.618 €
Lauchringen	30,82 %	538.450 €	473.480 €
Weilheim	13,03 %	227.645 €	200.177 €

Netto-Abschreibungsumlage der Verbandsmitglieder

Die Netto-Abschreibungsumlage reduziert sich von 194.400 € auf **189.800 €**. Grund hierfür ist, dass die Investitionen später in Betrieb genommen worden sind, als bisher geplant. Entsprechend den Anteilen tragen hiervon

	Anteil	Neuer Ansatz	Alter Ansatz
Waldshut-Tiengen	55,82 %	105.946 €	108.514 €
Lauchringen	36,98 %	70.188 €	71.889 €
Weilheim	7,20 %	13.666 €	13.997 €

Zinsumlage der Verbandsmitglieder

Die Zinsumlage beträgt im Nachtragshaushalt **50.000 €** anstatt wie bisher 55.700 €. Die Aufteilung auf die Mitglieder ergibt folgendes Bild:

	Anteil	Neuer Ansatz	Alter Ansatz
Waldshut-Tiengen	55,82 %	27.910 €	31.092 €
Lauchringen	36,98 %	18.490 €	20.598 €
Weilheim	7,20 %	3.600 €	4.010 €

Erstattung für die Trocknungsanlage

Aufgrund der Mehraufwendungen im Bereich der Trocknungsanlage erhöhen sich die ungedeckten Kosten. Dies wiederum erhöht der Preis pro Tonne für die Trocknung des Klärschlammes. Der Preis steigt von 244,93 €/t auf 335,25 €/t. Dies bedeutet für die Kläranlage eine Erhöhung von 432.703 € auf 592.280 € bei einem Klärschlammanfall von 1.767 Tonnen. Dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung muss für 714 Tonnen Klärschlamm ein Betrag in Höhe von 239.370 € anstatt 174.878 € berechnet werden.

Sonstige Erträge

Für die Einspeisung von überschüssigen Strom wird mit einem Ertrag von **15.000 €** gerechnet.

Ordentliche Aufwendungen

	2025
	€
12 Personalaufwendungen	450.000
14 Aufwendungen für Sachleistungen	1.143.500
15 Planmäßige Abschreibungen	614.000
16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53.800
18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	295.800
Ordentliche Aufwendungen	2.557.100

Personalaufwendungen

Durch die Pensionierung eines Mitarbeiters reduzieren sich die Personalaufwendungen von 493.804 € auf **450.000 €**.

<i>Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer</i>	360.000 €
<i>Beiträge zu Versorgungskassen</i>	20.000 €
<i>AG-Anteil Sozialversicherung</i>	70.000 €
<i>Beihilfen</i>	0 €

Aufwendungen für Sachleistungen

Nach der Durchsicht verschiedener notwendiger Maßnahmen im Sommer 2024 für den Haushalt 2025 konnten im gegenwärtigem Haushaltsjahr mit dem planmäßig erfolgten Austausch von Messsonden und Controllern im Wert von ca. 30.000 € und dem Austausch einer Rückschlagklappe im Keller des alten Dienstgebäudes in Höhe von etwa 5.000 € wichtige Neuerungen getätigt werden. Für den Faulturm, die Trocknung, das alte Betriebsgebäude sowie das Schlammmentwässerungs- und Rechengebäude wurden planmäßig neue Gaswarnanlagen im Wert von insgesamt ca. 16.150 € angeschafft, um das durch defekte Geräte vorhandene Sicherheitsrisiko zu schließen.

Im Umlaufverfahren vom 19.12.2024 wurde der Austausch des Motorblocks sowie des Generatorschalters des sich seit 2010 in Betrieb befindenden BKHW Senergie G926 TIE mit 180 kW elektrischer und 223 kW thermischer Leistung beschlossen. Der Austausch war aufgrund mehrerer Kolbenfresser im alten Motorblock dringend notwendig, zumal das genannte BHKW primär für die Wärmeversorgung der Trocknung verantwortlich ist. Der Austausch mit Gesamtkosten in Höhe von 71.000 EUR wurde Anfang März 2025 durchgeführt.

Unvorhergesehene Mehrkosten sind zudem durch den Austausch des Wärmeplattentauschers in Höhe von ca. 49.000 EUR entstanden. Der Wärmeplattentauscher dient als Übertragungsmedium für den Wärmetransport zwischen den BHKWs und der Trocknungsanlage. Durch schleichend zunehmende Undichtigkeiten haben sich hier die Wechselintervalle für das Kältemittel R134a (1,1,2-Tetrafluorethan) von etwa halbjährlich auf fast alle zwei Monate verkleinert. Da der Wechsel des

Kältemittels zwischenzeitlich umweltrechtlich genehmigungspflichtig ist, etwa 7.000 EUR je Wechsel kostet sowie ein CO²-Äquivalent vergleichbar dem Ausstoß eines Benzin-PKW's mit einer Laufleistung von 878.000 km entspricht, wurde entsprechender Austausch im April 2025 in Auftrag gegeben und bedingt durch die langen Lieferzeiten im August 2025 ausgeführt. Neben der langfristig zu erwartenden Senkung der Folgekosten für die Kältemittelwechsel konnte zwischenzeitlich einen Effizienzgewinn bei der Wärmeübertragung von den BHKWs zur Trocknungsanlage wahrgenommen werden.

Die aktuelle Entwicklung beim Strom- und Gasverbrauch führt insgesamt zu einer Erhöhung des Ansatzes von 20.000 €.

Die geplante Einführung der Digitalisierung des Rechnungsablaufs muss auf das kommende Jahr verschoben werden, sodass bei den Aufwendungen für die EDV ein geringerer Ansatz möglich ist.

Die einzelnen Ansätze ändern sich wie folgt:

	Ansatz 2025	Nachtrags- Ansatz 2025
<i>Betriebsausgaben, Ersatzteile</i>	85.000 €	105.000 €
<i>Ersatzteile für Maschinen usw.</i>	20.000 €	75.000 €
<i>Unterhaltung Gebäude</i>	10.000 €	10.000 €
<i>Unterhaltung Schlammbehandlung</i>	35.000 €	108.000 €
<i>Wartungsverträge</i>	5.000 €	27.000 €
<i>Unterhaltung Hauptsammler</i>	35.000 €	35.000 €
<i>Unterhaltung Außenanlagen</i>	14.000 €	4.500 €
<i>Unterhaltung Heizungsanlagen</i>	10.000 €	74.000 €
<i>Inventarunterhaltung</i>	6.000 €	6.000 €
<i>Aufwendungen für Energie (Strom: 265.000 €/Gas: 895.000 €)</i>	650.000 €	670.000 €
<i>Aufwendungen für Gebäudereinigung</i>	11.000 €	11.000 €
<i>Haltung von Fahrzeugen</i>	15.000 €	13.500 €
<i>Dienst- und Schutzkleidung</i>	1.500 €	1.000 €
<i>Aus- und Fortbildung, Umschulung</i>	4.800 €	500 €
<i>Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	3.000 €	1.000 €
<i>Aufwendungen für EDV</i>	4.500 €	2.000 €

Abschreibungen

Die geplanten Investitionen führen zu einem Ansatz bei den Abschreibungen von insgesamt 614.000 € (bisher: 618.600 €). Der leichte Rückgang trotz höherer Investitionskosten hängt damit zusammen, dass die investiven Anlagen später in Betrieb genommen werden, als zunächst geplant.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund der geplanten höheren Investitionen sind dementsprechende Kreditaufnahmen notwendig. Zusammen mit den bestehenden Krediten führt dies zu Zinsen von 53.300 €. Dieser Betrag liegt leicht unter dem bisherigen Ansatz, da mit einer späteren Aufnahme der Kredite gerechnet wurde. Für Kontoführungsgebühren und ähnlichem stehen 500 € zur Verfügung.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Am 22. August 2025 wurden auf die Kläranlage über den Verbandssammler Tiengen etwa 3.000 l Heizöl angeschwemmt, die vor allem den Sand- und Fettfang verunreinigt haben. Die Herkunft des Heizöls konnte bis in die Mitgliedsgemeinde Lauchringen verfolgt werden, eine exakte Lokalisierung

der Herkunft durch den Wassermeister konnte jedoch nicht erfolgen, sodass hierfür ein Verursacher für die kostspielige Entsorgung durch ein Fachunternehmen in Höhe von 14.000 EUR nicht zur Verantwortung gezogen werden konnte. Durch die schnelle Reaktion des Technischen Betriebsleiters und der Bestellung des Fachunternehmens konnten jedoch Folgeschäden, wie beispielsweise die Schädigung der Biologiebakterien bzw. Verunreinigungen in der Einleitung in die Wutach verhindert werden.

Eine Kostensteigerung ergab sich zudem bei der Festsetzung der Abgabe für die Einleitung von Schutzwasser für das vorangegangene Jahr durch das Landratsamt: Aufgrund der Überschreitung von 3 aus 5 Messungen der Phosphorwerte im Auslauf während des Referenzjahres wurde ein höherer Abgabebetrag festgesetzt, der eine Steigerung des üblichen Abgabetrages von etwa 35.000 EUR auf 55.000 EUR zur Folge hatte. Die Ursache für die Wertüberschreitung konnte aufgeklärt werden.

Auch die Kosten für die Klärschlammentsorgung sind gestiegen. Dies war bei der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt worden.

Aufgrund von Tarifsteigerungen und der Mehrarbeit durch die Aufstellung des Nachtragshaushaltes werden die Erstattungen an die Stadt Waldshut-Tiengen höher ausfallen.

Die einzelnen Ansätze ändern sich wie folgt:

	Ansatz 2025	Nachtrags- Ansatz 2025
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	5.000 €	7.500 €
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	10.000 €	10.000 €
Laborbedarf, Analysen	16.000 €	10.000 €
Abwasseruntersuchungen, Boden- und Schlammproben	6.000 €	6.000 €
Fortführung des Indirekteinleiterkatasters	500 €	0 €
Überprüfung des Anschlusswerte	1.500 €	1.500 €
Aufwand für Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik (GUV)	1.000 €	2.500 €
Deponiegebühren	12.000 €	33.000 €
Klärschlammentsorgung	58.000 €	75.000 €
Mitgliedsbeiträge	1.300 €	2.000 €
Geschäftsaufwendungen	5.000 €	3.500 €
Post- und Fernmeldegebühren	1.500 €	1.300 €
Öffentliche Bekanntmachungen	1.000 €	4.000 €
Reisekosten	200 €	0 €
Sachverständige/Notar/Anwalt/Gericht/GV	200 €	0 €
Versicherungen	37.000 €	47.000 €
Sonderabgaben (Abwasserabgabe)	35.000 €	55.500 €
Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.000 €	37.000 €
Weitere sonstigen Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	200 €	0 €

Eigenkapitalverzinsung

Für den Bereich Trocknungsanlage, der teilweise über Eigenkapital der Mitgliedsgemeinden finanziert wurde, entstehen kalkulatorische Zinsen in Höhe von **650 €**.

Sich durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ansätze ergebende Möglichkeiten sind in diesem Haushaltsjahr durch zeitweise höhere Kosten bei der Klärschlammentsorgung bis zum Austausch des Motorblocks sowie des Wärmeplattentauschers (weniger Leistung der Trocknung und damit verbundene Nassschlammentsorgung bei Engpässen in der Trocknung), dem unerwarteten Ausfall und Austausch eines Stirngetriebemotors) sowie einem weitgehenden Ausfall der Dosieranlage und dem damit einhergehenden höheren Fällmittelbedarf und gestiegenen Kosten bei den Versicherungen nicht vorhanden.

Finanzplan

Als Investitionen sind im Haushaltplan 2025 die Erneuerung eines 550 m langen Teilstücks des Verbandssammlers Gurtweil durch Neubau sowie die Erneuerung der Kammerfilterpresse von 1989 durch eine Zentrifuge vorgesehen.

Der **Verbandssammler Gurtweil** inklusive aller Nebenarbeiten wurde im Zeitraum von Januar bis Juni 2025 erneuert. Bei der Durchführung der Maßnahme ergaben sich im Verlauf des Projekts Mehrkosten u.a. durch das Aufstellen zusätzlicher, seitens des Umweltamtes geforderten Amphibienschutzzäune entlang des Schlüchtradweges; der Hinzuziehung des Kampfmittelräumdienstes entlang eines nicht entsprechend kartographierten Abschnitts; im Nachgang zur Auftragsbeschreibung sich durch die angrenzenden Umspannungsbetreiber erlassenen Sicherheitsauflagen; den unvorhergesehenen Ausbau von Teilen des alten Verbandssammlers sowie den Abbau von Betonfundamenten unter der Einfriedung auf dem Gelände des Umspannungsbetreibers. Unter Berücksichtigung der Zahlen aus der Schlussrechnung der Maßnahme, über deren vollständigen Kostenumfang noch zwischen Ingenieurbüro und dem beauftragten Tiefbauunternehmen verhandelt wird, ergeben sich für das durchgeführte Projekt Mehrkosten in Höhe von ca. 120.000 €.

Der Austausch der inzwischen sehr störungsanfälligen Kammerfilterpresse von 1989 durch eine **Zentrifuge** wurde im November 2024 in Auftrag gegeben. Im Zuge der Planungsbesprechungen und der Erstellung der Detailpläne wurde u.a. festgestellt, dass zur Optimierung des Schaltwarte im Schlammmentwässerungsgebäude die Fensterwand geschlossen und mit Fliesen versiegelt werden soll; zur Anbindung der Anlage an das Prozessleitsystem der Verbandskläranlage ein anlagenkundiger Dienstleister beauftragt werden soll; der Umbau bzw. Abbau bestehender Sockel im UG und EG des Schlammmentwässerungsgebäudes erfolgen muss; zur zusätzlichen Steigerung der Personaleffizienz bei der Anlagenbedienung eine Versetzung der Zentrifuge mit Verlängerung des Trogförderers mit Installation eines Verteilförderers notwendig ist. Nach Installation einer provisorischen Schlammmentwässerung für die Projektdauer im Juli 2025 wurde mit der Demontage der bestehenden Komponenten im Gebäude der Schlammmentwässerung begonnen. Laut dem ausführenden Unternehmen soll die Zentrifuge im November 2025 in Betrieb gehen und das Projekt vollständig in 2025 abgerechnet werden. Bei der Erneuerung der Kammerfilterpresse durch eine Zentrifuge entstehen gegenüber dem vorhandenen Ansatz Mehrkosten in Höhe von etwa 205.000 €.

Da im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 keine Ansätze für weitere Investitionen vorhanden sind, besteht keine Möglichkeit zu einer Deckung der beiden investiven Maßnahmen durch andere, aus organisatorischen Gründen nicht zu realisierbaren Investitionen.

Die Ansätze für Investitionen ändern sich aufgrund dessen wie folgt:

	Ansatz 2025	Nachtrags- Ansatz 2025
Sanierung Sammler Gurtweil (INV7100-26)	775.000 €	895.000 €
Ersatz Kammerfilterpresse / Zentrifuge (INV7100-16)	780.000 €	1.020.000 €

Für die Investitionen 2025 stehen dem Finanzhaushalt Mittel in Höhe von 310.150 € aus dem Ergebnishaushalt zur Verfügung. Durch die höheren Ansätze für die Investitionen ist ebenfalls eine Erhöhung der Darlehensaufnahme von bisher 1.555.000 auf 1.915.000 € notwendig. Für die bestehenden und neuen Darlehen werden Tilgungen in Höhe von 267.800 € anfallen. Diese liegen unter den bisherigen Tilgungen, da die Aufnahme der Kredite später als geplant erfolgt.

Die Zahlungsmittel entwickeln wie folgt:

Stand 01. Januar	2024	539.640 €
	Bedarf 2024	- 528.449 €
Stand 01. Januar	2025	11.191 €
	Bedarf 2025	42.350 €
Stand 01. Januar	2026	53.541 €
	Bedarf 2026	26.400 €
Stand 01. Januar	2027	79.941 €
	Zuführung 2027	73.300 €
Stand 01. Januar	2028	153.241 €
	Zuführung 2028	106.500 €
Stand 01. Januar	2029	259.741 €

Die derzeitige Darlehensentwicklung ergibt sich aus dem Folgenden:

Stand 01. Januar	2024	2.905.578 €
	Tilgung 2024	- 259.135 €
	Kreditaufnahmen 2024	113.639 €
Stand 01. Januar	2025	2.760.081 €
	Tilgung 2025	- 267.800 €
	Kreditaufnahmen 2025	2.101.000 €
Stand 01. Januar	2026	4.593.281 €
	Tilgung 2026	- 288.200 €
	Kreditaufnahmen 2026	726.000 €
Stand 01. Januar	2027	5.031.081 €
	Tilgung 2027	- 303.500 €
	Kreditaufnahmen 2027	2.048.200 €
Stand 01. Januar	2028	6.775.781 €
	Tilgung 2028	- 277.900 €
	Kreditaufnahmen 2028	2.048.200 €
Stand 01. Januar	2029	8.546.081 €

2.8 Investitionsprogramm

Maßnahmen	INV-Nr.	Ansatz 2024	Plan 2025	Nachtrag 2025	Vergleich	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Erneuerung BHKW	INV7100-06	561.000 €				561.000 €		
Sanierung Sammler Gurtwell	INV7100-23	550.000 €	775.000 €	895.000 €	120.000 €			
Zentrifuge / Kammerfilterpresse	INV7100-16	702.000 €	780.000 €	1.020.000 €	240.000 €			
Erneuerung Faulturm	INV7100-31	165.000 €				165.000 €	2.048.200 €	2.048.200 €
SUMME		1.978.000 €	1.555.000 €	1.915.000 €	360.000 €	726.000 €	2.048.200 €	2.048.200 €

Für die Finanzplanungsjahre 2026 bis 2028 haben sich beim nachtragshaushaltsplan keine Änderungen ergeben.

2.9 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Die Übersicht beinhaltet die neuen Ansätze des Nachtragshaushaltsplans für die Jahre 2025 bis 2028

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2023 3	Planung 2024 4	Planung 2025 5	Planung 2026 6	Planung 2027 7	Planung 2028 8
ERTRAGSLAGE*							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-250,00	400	650	500	400	300
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01
Aufwandsdeckungsgrad	%	99,99	100,02	100,03	100,02	100,02	100,01
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Anwendungen	%	0	0	0	0	0	0
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-250,00	400,00	650,00	500,00	400,00	300,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,01	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01
Anteil an ordentlichen Anwendungen	%	0,00	0,01	0,03	0,02	0,02	0,01
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	250,00	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	400,00	650,00	500,00	400,00	300,00
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufendener Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	800.270,17	258.100	310.150	314.600	376.800	384.400
Betrag je Einwohner	€/EW	31,50	10,00	11,81	11,98	14,35	14,64
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	256.802,86	270.000	267.800	288.200	303.500	277.900
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	543.467,31	-11.900	42.350	26.400	73.300	106.500
Betrag je Einwohner	€/EW	21,39	-0,46	1,61	1,01	2,79	4,06
7. Soll- Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	25.013,09	26.138,69	29.708	33.204	35.847	36.616
8. vorraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	539.639,75	11.191,45	53.541	79.941	153.241	259.741
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	1.985.987,99					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.985.987,99					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	24,42					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	75,58					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langf. Kapital zu langfr. Vermögen	%	99,18					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	2.905.577,53					
Betrag je Einwohner	€/EW	114,37					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-256.802,86	1.708.000	1.647.200	437.800	1.744.700	1.770.300

3 Gesamtpläne und Investitionsprogramm

3.1	Ergebnisplan (detailliert) (nach Sachkonten)	2025						
		Neuer Ansatz Gesamt	Klärwerk		Neuer Ansatz	Trocknung		Neuer Ansatz
			Ansatz	Nachtrag		Ansatz	Nachtrag	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	ERTRÄGE							
2	ZUWEISUNGEN UND ZUWENDUNGEN, UMLAGEN	0						
3141000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	0	0	0	0	0
3	AUFGELOSTE INVESTITIONSZUWENDUNGEN UND -BEITRÄGE	304.500						
3161000	Erträge aus Auflösung von Zuwendungen	304.500	304.500	0	304.500	0	0	0
5	ENTGELTE FÜR ÖFFENTLICHE LEISTUNGEN UND EINRICHTUNGEN	12.000						
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	12.000	12.000	0	12.000	0	0	0
6	SONSTIGE PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSENTGELTE	0						
3421000	Erträge aus Verkauf	0	0	0	0	0	0	0
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
7	KOSTENERSTATTUNGEN UND KOSTENUMLAGEN	2.226.250						
3482010	Betriebskostenumlage der Verbandsmitglieder	1.747.080	1.536.275	210.805	1.747.080	0	0	0
3482020	Netto-Abschreibungsumlage der Verbandsmitglieder	189.800	194.400	-4.600	189.800	0	0	0
3482030	Zinsumlage der Verbandsmitglieder	50.000	55.700	-5.700	50.000	0	0	0
3482100	Erstattungen der Stadt Waldshut-Tiengen	239.370				174.878	64.492	239.370
8	ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	0						
3617000	Zinserträge u. ä.	0	0	0	0	0	0	0
10	SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE	15.000						
3562000	Säumniszuschläge	0	0	0	0	0	0	0
3283200	Erlösberichtigungen (Skonti, etc.)	0	0	0	0	0	0	0
3591000	Andere sonstige Erträge	15.000	2.000	0	2.000	13.000	0	13.000
21	Außerordentliche Erträge	0						
5312000	Erträge a.d. Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenst.	0	0	0	0	0	0	0
25	ERTRÄGE AUS LEISTUNGSVERRECHN.	996.280						
3811100	Erträge von Eigengas aus Kläranlage	43.000	43.000	0	43.000	0	0	0
3811110	Erträge von Strom aus Trocknungsanlage	208.000	0	0	0	208.000	0	208.000
3811111	Erträge aus Eigenstrom Trocknungsanlage	81.000	0	0	0	81.000	0	81.000
3811112	Schlamm-trocknung an Kläranlage	592.280	0	0	0	432.703	159.577	592.280
3811113	Erträge aus Eigenstrom Kläranlage	72.000	72.000	0	72.000	0	0	0
	Summe	3.554.030	2.219.875	200.505	2.420.380	909.581	224.069	1.133.650

3.1	Ergebnisplan (detailliert) (nach Sachkonten)	2025						
		Neuer Ansatz Gesamt	Klärwerk			Trocknung		
			Ansatz	Nachtrag	Neuer Ansatz	Ansatz	Nachtrag	Neuer Ansatz
Konto		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Konto	AUFWENDUNGEN							
12	PERSONALAUFWENDUNGEN	-450.000						
4012000	Dienstaufwendungen für AN	-360.000	-346.865	22.865	-324.000	-38.541	2.541	-36.000
4019000	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	0	0	0	0	0	0	0
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen AN	-20.000	-30.051	12.051	-18.000	-3.339	1.339	-2.000
4032000	AG-Anteil Sozialversicherung	-70.000	-67.506	4.506	-63.000	-7.501	501	-7.000
4041000	Beihilfen	0	0	0	0	0	0	0
14	AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN	-1.143.500						
4211010	Betriebsausgaben für Klärwerk, Ersatzteile Klärwerk	-105.000	-65.000	-20.000	-85.000	-20.000	0	-20.000
4211020	Ersatzteile für Maschinen usw.	-75.000	-15.000	-5.000	-20.000	-5.000	-50.000	-55.000
4211030	Unterhaltung Gebäude	-10.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	0	-5.000
4211040	Unterhaltung Schlammbehandlung	-108.000	-35.000	-73.000	-108.000	0	0	0
4211050	Wartungsverträge	-27.000	-5.000	0	-5.000	0	-22.000	-22.000
4211060	Unterhaltung Hauptsammler	-35.000	-35.000	0	-35.000	0	0	0
4211070	Unterhaltung Außenanlagen	-4.500	-12.500	9.500	-3.000	-1.500	0	-1.500
4211800	Unterhaltung Heizungsanlagen	-74.000	-5.000	3.000	-2.000	-5.000	-67.000	-72.000
4221000	Unterhaltung des bewegl. Vermögens	-6.000	-5.000	0	-5.000	-1.000	0	-1.000
4241000	Aufwendungen für Energie	-670.000	-150.000	40.000	-110.000	-500.000	-60.000	-560.000
4245000	Aufwendungen für Gebäudereinigung	-11.000	-11.000	0	-11.000	0	0	0
4251000	Haltung von Fahrzeugen	-13.500	-14.500	1.500	-13.000	-500	0	-500
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0	0	0	0	0	0	0
4261050	Dienst- und Schutzkleidung	-1.000	-1.000	500	-500	-500	0	-500
4262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	-500	-4.800	4.300	-500	0	0	0
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-1.000	-2.000	1.000	-1.000	0	0	0
4272000	Aufwendungen für EDV	-2.000	-3.500	2.000	-1.500	-1.000	500	-500
15	ABSCHREIBUNGEN	-614.000						
4711000	Abschreibungen a. immaterielle Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
4712000	Afa auf un-/bebaute Grundstücke/Außenanlagen/grundstücksgl. Rechte	-4.700	0	0	0	-4.700	0	-4.700
4713000	Abschreibungen auf Gebäude	-51.900	-35.500	0	-35.500	-16.400	0	-16.400
4714000	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	-452.700	-457.700	5.000	-452.700	0	0	0
4715000	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	-102.200	-3.600	-200	-3.800	-98.400	0	-98.400
4716000	Abschreibungen auf Fahrzeuge	-700	-700	0	-700	0	0	0
4717000	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstatt	-1.800	-1.400	-200	-1.600	-200	0	-200
16	ZINSEN U. ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	-53.800						
4512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	0	0	0	0	0	0	0
4517010	Zinsaufwendungen Darlehen	-53.300	-55.700	5.700	-50.000	-3.300	0	-3.300
4517020	Zinsaufwand-Giro	0	0	0	0	0	0	0
4593000	Aufwand des Geldverkehrs	-500	-500	0	-500	0	0	0
4599000	Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
18	SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	-295.800						
4421000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-7.500	-5.000	-2.500	-7.500	0	-7.500	0
4429000	Sonstige Aufwend. f.d. Inanspr. v. Rechten u. Diensten	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	0	0
4429310	Laborbedarf, Analysen	-10.000	-16.000	6.000	-10.000	0	0	0
4429320	Abwasseruntersuchungen, Boden- u. Schlammproben	-6.000	-5.000	0	-5.000	-1.000	0	-1.000
4429330	Fortführung des Indirekteileiterkatasters	0	-500	500	0	0	0	0
4429340	Überprüfung der Anschlusswerte	-1.500	-1.500	0	-1.500	0	0	0
4429350	Aufwand für Arbeitsmedizin und Sicherheitstechnik (GUV)	-2.500	-1.000	-1.500	-2.500	0	0	0
4429370	Deponiegebühren	-33.000	-6.000	-12.000	-18.000	-6.000	-9.000	-15.000
4429380	Klärschlamm Entsorgung	-75.000	0	0	0	-58.000	-17.000	-75.000
4429700	Mitgliedsbeiträge	-2.000	-1.300	-700	-2.000	0	0	0
4431000	Geschäftsaufwendungen	-3.500	-5.000	1.500	-3.500	0	0	0
4433000	Post- und Fernmeldegebühren	-1.300	-1.500	200	-1.300	0	0	0
4434000	Öffentliche Bekanntmachungen	-4.000	-1.000	-3.000	-4.000	0	0	0
4435000	Reisekosten	0	-200	200	0	0	0	0
4436000	Sachverständige/Notar/Anwalt/Gericht/GV	0	-200	200	0	0	0	0
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0	0	0	0	0
4443000	Versicherungen	-47.000	-29.000	-6.000	-35.000	-8.000	-4.000	-12.000
4445000	Sonderabgaben (Abwasserabgabe)	-55.500	-35.000	-20.500	-55.500	0	0	0
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-37.000	-20.000	-17.000	-37.000	0	0	0
4491000	Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verw.tätigkeit	0	-150	150	0	-50	50	0
26	AUFWENDUNGEN AUS LEISTUNGSVERRECHN.	-996.280						
4811100	Aufwendungen von Eigengas aus Kläranlage	-43.000	0	0	0	-43.000	0	-43.000
4811110	Aufwendungen von Strom aus Trocknungsanlage	-208.000	-208.000	0	-208.000	0	0	0
4811111	Aufwendungen von Eigenstrom aus Trocknungsanlage	-81.000	0	0	0	-81.000	0	-81.000
4811112	Schlamm Trocknung von Kläranlage	-592.280	-432.703	-159.577	-592.280	0	0	0
4811113	Aufwendungen von Eigenstrom aus Kläranlage	-72.000	-72.000	0	-72.000	0	0	0
22	Außergewöhnliche Aufwendungen	0						
513000	Außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
27	KOSTEN-UND LEISTUNGSRECHNUNG	-650						
9800001	Kalkulatorische Zinsen	-650	0	0	0	-650	0	-650
	Summe	-3.554.030	-2.219.875	-200.505	-2.420.380	-909.581	-224.069	-1.133.650

Nr.	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Nachtrag	Neuer Ansatz	Planung	Nachtrag	Neuer Ansatz	Planung	Nachtrag	Neuer Ansatz
	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2027 EUR	2028 EUR
1	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	305.083,00	304.500	304.500	0	304.500	304.500	0	304.500	276.500	0	276.500
4	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	9.586,50	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0	12.000
6	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	1.589.414,85	1.919.389	1.561.253	264.997	2.226.250	1.898.800	134.400	2.033.200	1.992.500	161.000	2.153.500
8	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	11.074,45	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000
11	1.915.158,80	2.250.889	2.292.753	264.997	2.557.750	2.230.300	134.400	2.364.700	2.296.000	161.000	2.457.000
12	-385.094,83	-445.839	-493.803	43.803	-450.000	-508.700	51.700	-457.000	-523.900	53.200	-470.700
13	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	-726.201,72	-944.300	-908.800	-234.700	-1.143.500	-822.300	-52.700	-875.000	-822.300	-52.700	-875.000
15	-527.490,89	-562.200	-618.600	4.600	-614.000	-574.600	-44.000	-618.600	-571.800	-81.100	-652.900
16	-30.402,87	-76.900	-59.500	5.700	-53.800	-112.800	-25.000	-137.800	-166.200	-16.000	-182.200
17	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	-246.218,49	-221.250	-211.400	-84.400	-295.800	-211.400	-64.400	-275.800	-211.400	-64.400	-275.800
19	-1.915.408,80	-2.250.489	-2.292.103	-264.997	-2.557.100	-2.229.800	-134.400	-2.364.200	-2.295.600	-161.000	-2.456.600
20	-250,00	400	650	0	650	500	0	500	400	0	300
21	250,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	250,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0,00	400	650	0	650	500	0	500	400	0	300

3.3 Gesamtfinanzplan

Nr.	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Neuer Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Nachtrag 2026 EUR	Neuer Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Nachtrag 2027 EUR	Neuer Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Nachtrag 2028 EUR	Neuer Ansatz 2028 EUR
1	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	25.945,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	8.940,50	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0	12.000
5	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	2.105.149,06	1.919.389	1.961.253	2.226.250	0	1.858.800	134.400	2.033.200	1.992.500	161.000	2.153.500	2.090.200	144.000	2.234.200
7	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	9.412,47	15.000	15.000	15.000	0	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000
9	2.149.447,03	1.946.389	1.988.253	2.253.250	0	1.925.800	134.400	2.060.200	2.019.500	161.000	2.180.500	2.117.200	144.000	2.261.200
10	-394.567,76	-445.839	-493.803	-450.000	0	-508.700	51.700	-457.000	-523.900	53.200	-470.700	-539.700	54.900	-484.800
11	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-688.955,66	-944.300	-908.800	-1.143.500	0	-822.300	-52.700	-875.000	-822.300	-52.700	-875.000	-822.300	-43.700	-866.000
13	-30.166,05	-76.900	-59.500	-53.800	0	-112.800	-25.000	-137.800	-166.200	-16.000	-182.200	-245.800	-4.400	-250.200
14	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	-235.487,39	-221.250	-211.400	-295.800	0	-211.400	-64.400	-275.800	-211.400	-64.400	-275.800	-211.400	-64.400	-275.800
16	-1.349.176,86	-1.688.289	-1.673.503	-1.943.100	0	-1.655.200	-90.400	-1.745.600	-1.723.800	-79.900	-1.803.700	-1.819.200	-57.600	-1.876.800
17	800.270,17	258.100	314.750	310.150	0	270.600	44.000	314.600	295.700	81.100	376.800	298.000	86.400	384.400
18	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	250,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	250,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	-108.799,74	-1.978.000	-1.555.000	-1.915.000	-4.822.400	-726.000	-726.000	-726.000	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200
26	-6.236,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	-115.036,17	-1.978.000	-1.555.000	-1.915.000	-4.822.400	-726.000	-726.000	-726.000	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200
31	-114.786,17	-1.978.000	-1.555.000	-1.915.000	-4.822.400	-726.000	-726.000	-726.000	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200	-2.048.200

Nr.	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Nachtrag	Neuer Ansatz	VE	Planung	Nachtrag	Neuer Ansatz	Planung	Nachtrag	Neuer Ansatz
	2023	2024	2025	2025	2025	2025	2025	2026	2026	2026	2027	2027	2027
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	15												
32	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	685.484,00	-1.719.900	-1.240.250	-364.600	-1.604.950	-4.822.400	-455.400	-411.400	-1.752.500	81.100	-1.671.400	-1.750.200
33	Einzahlungen aus d. Aufnahme von Krediten u. wirtsch. vergl.	0,00	1.978.000	1.555.000	360.000	1.915.000	0	726.000	726.000	2.048.200	0	2.048.200	2.048.200
34	Vorgängen für d. Tilgung von Krediten u. wirtsch. vergl.	-256.802,86	-270.000	-270.200	2.400	-267.800	0	-283.800	-288.200	-298.100	-5.400	-303.500	-271.600
35	Vorgängen für Investitionen	-256.802,86	1.708.000	1.284.800	362.400	1.647.200	0	442.200	437.800	1.750.100	-5.400	1.744.700	1.776.600
36	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	428.681,14	-11.900	44.550	-2.200	42.350	-4.822.400	-13.200	26.400	-2.400	75.700	73.300	26.400
37	Veranschlagte Änderg. d. Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des HHJahres (Summe aus Nummer 32 und 35)	111.493,14	539.639,75	11.191	0	11.191		55.741	53.541	42.541	37.400	79.941	40.141
38	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn * den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00							

* Erläuterung:

Bei dem Bestand im Jahr 2024 ist das haushaltswirksame Ergebnis von -534.53 € berücksichtigt, welches im Muster nicht enthalten ist.

3.4 Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Änderungen ergaben sich bei diesen Investitionen:

	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert	Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorjahr		Ergebnis		Ansatz 2024		Ansatz 2025		Nachtrag (+/-)	Neuer Ansatz 2025		VE 2025	Planung 2026		Planung 2027		Planung 2028		Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-					
	EUR	1		EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5		EUR	6		EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11	EUR	12
Verbandsammler Gurtweil (Sanierung)																											
INV7100-23																											
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen für Baumaßnahmen Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	Summe der Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			835.073,00	560.073,00			10.072,58	550.000	775.000	120.000	895.000																
Summe der Auszahlungen Saldo aus Investitionstätigkeit			835.073,00	560.073,00	0,00	0,00	10.072,58	550.000	775.000	120.000	895.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			835.073,00	560.073,00	0,00	0,00	10.072,58	550.000	775.000	120.000	895.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kammerfilterpresse																											
INV7100-16																											
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden Auszahlungen für Baumaßnahmen Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	Summe der Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			780.000,00	0,00			702.000	780.000	240.000	1.020.000																	
Summe der Auszahlungen Saldo aus Investitionstätigkeit			780.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	702.000	780.000	240.000	1.020.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
			780.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	702.000	780.000	240.000	1.020.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Keine Änderungen ergaben sich bei diesen Investitionen:

	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-		Bisher finanziert		Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorjahr		Ergebnis 2023		Ansatz 2024		Ansatz 2025		VE 2025		Planung 2026		Planung 2027		Planung 2028		Finanzbedarf weitere Jahre	
	EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8	EUR	9	EUR	10	EUR	11
BHKW																						
INV7100-06																						
Summe der Einzahlungen		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden																						
Auszahlungen für Baumaßnahmen		561.000,00		0,00				561.000		561.000		561.000		561.000		561.000						
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen								0		0		0		0								
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								0		0		0		0								
Summe der Auszahlungen		561.000,00		0,00		0,00		0,00		561.000		561.000		561.000		561.000		0		0		0
Saldo aus Investitionstätigkeit		561.000,00		0,00		0,00		0,00		561.000		561.000		561.000		561.000		0		0		0

	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.- EUR	Bisher finanziert EUR	Ermächtigungs- übertragungen aus Vorvorjahr EUR	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	VE 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Finanzbed auf weitere Jahre EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gebäude Biologie											
INV7100-30											
Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden											
Auszahlungen für Baumaßnahmen	99.371,00	98.727,16		98.727,16		0	0				
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen						0	0				
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						0	0				
Summe der Auszahlungen	99.371,00	98.727,16	0,00	98.727,16	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	99.371,00	98.727,16	0,00	98.727,16	0	0	0	0	0	0	0
Erneuerung Faulturnm											
INV7100-31											
Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden											
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.261.400,00	165.000,00			165.000	0	4.261.400	165.000	2.048.200	2.048.200	
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen						0	0				
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						0	0				
Summe der Auszahlungen	4.261.400,00	165.000,00	0,00	0,00	165.000	0	4.261.400	165.000	2.048.200	2.048.200	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	4.261.400,00	165.000,00	0,00	0,00	165.000	0	4.261.400	165.000	2.048.200	2.048.200	0
2 Sick. Absetzmulden DIN 30720-1											
INV7100-99											
Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden											
Auszahlungen für Baumaßnahmen				4.838,54		0					
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	10.000,00					0					
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						0					
Summe der Auszahlungen	10.000,00	0,00	0,00	4.838,54	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000,00	0,00	0,00	4.838,54	0	0	0	0	0	0	0
1 Abgasmessgerät testo 340											
INV7100-99											
Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden											
Auszahlungen für Baumaßnahmen						0					
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen	1.397,89			1.397,89		0					
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen						0					
Summe der Auszahlungen	1.397,89	0,00	0,00	1.397,89	0	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.397,89	0,00	0,00	1.397,89	0	0	0	0	0	0	0

4 Haushaltsquerschnitt

Der Haushaltsquerschnitt beinhaltet die neuen Beträge ohne Darstellung der Änderung.

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen	sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, KoArt 531)	Personal- aufwendungen (KoGr 40,41)	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen (KoGr 42)	Transfer- aufwendungen (KoGr 43)	sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulato- rische Kosten	Netto- ressourcen- bedarf / -überschuss (Summe Spalten 1 bis 9)
PG	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5380	Ableitung von Abwasser	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		2.542.750	15.000	-450.000	-1.143.500	0	-963.600	996.280	-996.280	-650	0
Summe		2.542.750	15.000	-450.000	-1.143.500	0	-963.600	996.280	-996.280	-650	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf (Summe Spalten1-3)	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmit- telüber- schuss/ bedarf (Summe Spalten1-3,5,6)	Verpflich- tungser- mächtigungen
PG	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
5380	Ableitung von Abwasser	1	2	3	4	5	6	7	8
		310.150	0	-1.915.000	-1.604.850	1.915.000	-267.800	42.350	4.822.400
Summe		310.150	0	-1.915.000	-1.604.850	1.915.000	-267.800	42.350	4.822.400

5 Stellenübersicht

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Beim Nachtragshaushaltsplan haben sich keine Änderungen im Stellenplan ergeben.

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen			Vermerke
	Insgesamt	nachrichtlich		
		Vorjahr 2024	tatsächlich besetzt am 30.06.2024	
1	2	3	4	
9b	1,00	1,00	1,00	
8	1,00	1,00	1,00	
6	4,00	4,00	4,00	
Insgesamt	6,00	6,00	6,00	

- nachrichtlich - Auszubildende

	2025	Vorjahr 2024	beschäftigt am 30.06.2024	
Elektroniker	1	1	0	

6 Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittel zum Jahresbeginn (Einlagen auf Girokonten)	539.639,75				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	539.639,75				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. Für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§21 Abs.1,§3 Nr.18,19 GemHVO)	0,00				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§3 Nr.36 GemHVO)*	-528.448,30	42.350,00	26.400	73.300	106.500
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende *	11.191,45	53.541	79.941	153.241	259.741
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	11.191,45	53.541	79.941	153.241	259.741
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§22 Abs. 2 GemHVO)	26.138,69	29.708	33.204	35.847	36.616

7 Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fälligen Ausgaben

Beim Nachtragshaushaltsplan hat es keine Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen gegeben und betragen weiterhin:

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		Voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2026	2027	2028	2029
Jahr	Gesamt	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4	5
2025	0	726	2.048	2.048	0
2024	0	0	0	0	0
2023	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0
Summe		726	2.048	2.048	0
nachrichtlich:					
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (TEUR):		726	2.048	2.048	0

Für folgende Maßnahmen sind Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen:

VE-Nr.	Bezeichnung	2026 Betrag (in TEUR)	2027 Betrag (in TEUR)	2028 Betrag (in TEUR)
VE7100-06	Erneuerung BHKW	561		
VE7100-31	Erneuerung Faulturm	165	2.048	2.048
	Summe	726	2.048	2.048

8 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Durch den Nachtragshaushaltsplan haben sich keine Änderungen ergeben.

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	0,00	0,00

9.1 Schuldenübersicht

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Kredite für Investitionen	2.760,00	4.593,00
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	2.760,00	4.593,00
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
1. Voraussichtliche Gesamtschulden	2.760,00	4.593,00

9.2 Nachweis über den Schuldenstand für das Jahr 2025

Gläubiger	Darlehens- aufnahme	Höhe des Kredits			Schuldendienst für das Jahr 2025					
		Ursprünglich Euro	zu Beginn des Haushaltsjahres Euro	am Ende des Haushaltsjahres Euro	Zinssatz %	Tilgungs- satz %	Zins Euro	Tilgung Euro	insgesamt Euro	Zinsfest- schreibung bis
Trocknungsanlage										
Sparkasse Hochrhein (Nr. 6000689288)	2010	935.000,00	261.755,02	203.334,65	0,65	4	1.606,63	58.420,37	60.027,00	30.06.2028
Sparkasse Hochrhein (Nr. 6000669066)	2011	1.000.000,00	223.647,08	156.655,48	0,81	4	1.608,40	66.991,60	68.600,00	30.06.2027
Kläranlage										
Sparkasse Hochrhein (Nr. 6000356649)	2016	1.000.000,00	625.000,00	575.000,00	1,07	5	6.486,88	50.000,00	56.486,88	30.06.2036
Sparkasse Hochrhein (Nr. 6000417268)	2017	1.000.000,00	754.001,64	711.592,42	0,92	4	6.790,78	42.409,22	49.200,00	30.12.2027
Sparkasse Hochrhein (Nr. 6000474517)	2018	1.000.000,00	782.633,00	740.160,44	1,06	4	8.127,45	42.472,55	50.600,00	20.11.2028
Sparkasse Hochrhein (Nr. 6000886348)	2024	113.638,28	113.044,25	111.869,39	3,40	1	3.825,31	1.174,85	5.000,16	20.11.2028
LBBW (Nr. 622043528)	2025	186.000,00	0,00	184.591,34	2,92	1	4.066,53	1.408,66	5.475,19	30.03.2030
geplante Darlehensaufnahme 2025		1.915.000,00		1.910.212,50	3,50	1	16.756,25	4.787,50	21.543,75	
		7.149.638,28	2.760.080,99	4.593.416,23			49.268,23	267.664,75	316.932,98	

9.3 Schuldenentwicklung

Schuldenentwicklung in der Zeit von 2018 - 2029 (ohne Kassenkredite)

Stand 01. Januar	2018	3.143.837 €
Tilgung	2018	221.326 €
Kreditaufnahmen	2018	1.000.000 €
Stand 01. Januar	2019	3.922.511 €
Tilgung	2019	251.679 €
Kreditaufnahmen	2019	0 €
Stand 01. Januar	2020	3.670.832 €
Tilgung	2020	253.372 €
Kreditaufnahmen	2020	0 €
Stand 01. Januar	2021	3.417.460 €
Tilgung	2021	255.080 €
Kreditaufnahmen	2021	0 €
Stand 01. Januar	2022	3.162.380 €
Tilgung	2022	0 €
Kreditaufnahmen	2022	0 €
Stand 01. Januar	2023	3.162.380 €
Tilgung	2023	256.803 €
Kreditaufnahmen	2023	0 €
Stand 01. Januar	2024	2.905.577 €
Tilgung	2024	259.135 €
Kreditaufnahmen	2024	113.639 €
Stand 01. Januar	2025	2.760.081 €
Tilgung	2025	267.800 €
Kreditaufnahmen	2025	2.101.000 €
Stand 01. Januar	2026	4.593.281 €
Tilgung	2026	288.200 €
Kreditaufnahmen	2026	726.000 €
Stand 01. Januar	2027	5.031.081 €
Tilgung	2027	303.500 €
Kreditaufnahmen	2027	2.048.200 €
Stand 01. Januar	2028	6.775.781 €

10 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0
Rückstellungen gesamt	0

11 Bestand an inneren Darlehen

			zum 01.01. EUR	zum 31.12. EUR
			1	2
1		Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	0,00	0,00
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	0,00	0,00
4		Liquide Mittel	11.191,00	53.541,00
5	-	Kassenkreditmittel	0,00	0,00
6	+	angelegte Mittel	0,00	0,00
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	11.191,00	53.541,00
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-11.191,00	-53.541,00
9		Bestand an inneren Darlehen	0,00	0,00
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		

Begriffsbestimmung "Innere Darlehen" gem. § 61 Nr. 20 GemHVO:

Vorübergehende Inanspruchnahme von liquiden Mitteln aus Rückstellungen nach § 41 Absatz 1 Nummer 3 GemHVO als Finanzierungsmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.